

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend den 4. Sept. 1926, nachm. 6 Uhr

1. **Gustav Merkel** (1827—1885, Organist der Kreuzkirche, Schüler von Julius Otto):

Sonate d-moll für Orgel zu 4 Händen, zweihändig bearbeitet v. O. Türke.

(Wert 30).

2. **Gottfried August Homilius** (1714—1785, Kreuzkantor, Schüler v. Seb. Bach u. Lehrer v. Joh. Adam Hiller):

Vaterunser für Chor (Handschrift).

Unser Vater in dem Himmel, dein Name werde geheiligt, dein Reich komme, dein Wille geschehe auf Erden, wie im Himmel. Unser täglich Brot gib uns heut und vergib uns unsre Schulden, wie wir unsern Schuldigern vergeben. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen!

3. **Gustav Merkel:**

Hymne nach Psalm 57 für eine Altstimme mit Orgel.

(Wert 57.)

Sei mir gnädig, Gott, denn auf dich trauet meine Seele  
Unter dem Schatten deiner Flügel habe ich Zuflucht, bis das  
Unglück vorüber gehe. Ich liege mit meiner Seele unter den  
Löwen, die Menschenkinder sind Flammen, ihre Zähne sind  
Spieße und Pfeile, und ihre Zungen scharfe Schwerter. Dar-  
um rufe ich zu Gott, dem Allerhöchsten, der meines Jammers  
ein Ende macht. Er sendet vom Himmel und hilft mir von  
der Schmach meines Versenkers.

Wache auf, meine Ehre! Wache auf, Psalter und Harfe;  
frühe will ich aufwachen. Denn deine Güte ist, soweit der  
Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen!

Bitte wenden!